



Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
– Betriebsstelle Verden –

62004 – 24.0.0.24

27283 Verden (Aller), 31.06.08

Ergebnisprotokoll der 11. Sitzung der Gebietskooperation des Bearbeitungsgebietes 24 Wümme am 25.06.08 in Verden

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

#### TOP 1 – Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung

Der Leiter der Geko Herr Meyer begrüßte die Anwesenden und teilte mit das als Nachfolger für den ausgeschiedenen gemeindlichen Vertreter Herrn Dreyer nun die Herren Niestädt (SG Fintel) und Holle (SG Tarmstedt) der Geko angehören. Beide konnten jedoch wegen der zeitgleich stattfindenden Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes an dieser Kooperationsitzung nicht teilnehmen. Anschließend wurde das Protokoll ohne Änderungen einstimmig angenommen. Es wird nun in den „wasserblick.net“ eingestellt.

Im Anschluss an die 10. Sitzung der Geko hatte Herr Müller-Scheeßel einen Brief an den Vorsitzenden der Geko Herrn Meyer geschrieben, auf den dieser geantwortet hat. Herr Meyer verlas beide Briefe. In Ihnen wurde die Berücksichtigung der Belange der Wasserkraftbetreiber am Beispiel der Maßnahmenplanung thematisiert.

#### TOP 2 – Sachstand zur Bewertung der Grundwassermenge

Herr Jagemann erläuterte das Verfahren zur Bewertung des mengenmäßigen Zustands der GW-Körper und die daraus resultierenden Ergebnisse (siehe Anlage zu TOP 2a). Für die beiden GW-Körper des BG 24 existieren genügend Grundwassermessstellen mit ausreichend langen Datenreihen (siehe Anlage zu TOP 2b) um eine Bewertung vornehmen zu können. Da jeweils nur einige wenige Messstellen einen stark fallenden Trend aufweisen, befinden sich die beiden betroffenen GW-Körper NI05\_01 und NI05\_02 in einem mengenmäßig guten Zustand. Bei der anschließenden Diskussion wurde allgemein bemängelt, dass die Meßplatte die zur Bewertung eines GW-Körpers als „mengenmäßig im schlechten Zustand“ führt, sehr hoch gehängt ist. Laut Definition muss hierzu bei mehr als 2/3 aller Messstellen ein stark fallender Trend festgestellt werden.

#### TOP 3 – Vorstellung des Projektes WAgriCO (Grundwasserschutz)

Herr Ohlebusch stellte dieses Kooperationsprojekt von Wasserwirtschaft und Landwirtschaft vor. Eine wesentliche Zielsetzung ist die Aufstellung und vorgezogene Umsetzung von Maßnahmenprogrammen gemäß den Anforderungen der EG-WRRL zur Reduzierung diffuser Umweltbelastungen. Erfahrungen dazu liegen in Niedersachsen aus drei Pilotgebieten außerhalb der Geko 24 vor (siehe Anlage zu TOP 3).

Im Anschluss an die Präsentation wurde eingehend die Problematik der diffusen Einträge besprochen. Während Maßnahmen zur Verbesserung der Struktur, Durchgängigkeit oder Optimierung der Gewässerunterhaltung zeitnah und offensichtlich zur Zielerreichung beitragen können, sind Maßnahmen zur Reduzierung der diffusen

Einträge ungleich schwerer zu realisieren und führen in der Regel auch nicht zeitnah zu messbaren Erfolgen.

Der zu Zeit herrschende große Flächendruck in der Landwirtschaft mit vermehrten Grünlandumbrüchen und Anbau von Energiepflanzen führen zu einer zusätzlichen Verschärfung der Situation.

Die Gebietskooperation empfiehlt daher den Vertretern der Landwirtschaft noch intensiver als bisher die Basis über die WRRL zu informieren und über die Maßnahmen zu deren Umsetzung zu beraten.

Herr Ehing weist darauf hin, dass in den Landesforsten der Anteil der Laubhölzer gegenüber den Nadelhölzern deutlich zunimmt. Auch ist der Einsatz chemischer Mittel in den Forsten erheblich reduziert worden. Durch diese Maßnahmen ist eine erhebliche positive Wirkung für das Grundwasser und auch die Fließgewässer zu verzeichnen.

TOP 4 – Pilotprojekt Wümme: Bericht über den Anschluss eines Altarms der Fintau

Am Vortag der Sitzung der Geko ist ein im Rahmen des Modellprojekts Wümme wieder angeschlossener Altarm der Fintau im Bereich des Ortes Lauenbrück offiziell eingeweiht worden. Herr Brandt stellte das Projekt, das durch die gute Zusammenarbeit zahlreicher Institutionen realisiert werden konnte, vor. Eine AG der örtlichen Fintauschule hat das Projekt bereits während der Durchführung der Maßnahme aktiv begleitet und wird dies auch weiterhin tun (siehe Anlage zu TOP 4).

TOP 5– Bericht aus den Vorhaben: ‚Projektteams für den Guten Zustand vor Ort‘ und ‚Initiative Kulturlandschaft Wiesteniederung‘ (Oertel)

Herr Oertel berichtete über Strukturen und geplante Aktivitäten der beiden Projektteams in den Regionen Obere Wörpe und Veerse/Fintau und das geplante Arbeitsprogramm der Initiative „Kulturlandschaft Wiesteniederung“ (siehe Anlage zu TOP 5.)

TOP 6 – Verschiedenes (Peters)

- Von den auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stehenden 15.000 € werden auf Beschluss der Geko 2.000 € für den Thementag Wümme verwendet. Möglichkeiten für die Verwendung weiterer Mittel werden angesprochen, bedürfen aber noch keines Beschlusses.
- Am 3. September wird der 5. Wümmetag in Rotenburg unter dem Titel „Auf dem Weg zur WRRL-Modellregion“ stattfinden
- Das Niedersächsische Gewässerforum in Hildesheim mit dem Schwerpunkt Hochwasserschutz und Klimawandel findet in diesem Jahr vom 2.-4.9. statt.
- Die 12. Sitzung der Gebietskooperation wird planmäßig am 8.10.08 stattfinden.

Wolfgang Peters

(Geschäftsführung)

(siehe Anlage zu TOP 3).